

Seniorentreff mit Grillieren vom 15. 7. 2020

Endlich wieder treffen!

Der Gehörlosenverein Bern musste infolge der Corona-Pandemie und wegen den immer wieder neu angepassten BAG -Verordnungen alle ihre Veranstaltungen von mitte März bis Anfangs Juli absagen. Das letzte Treff war am 8. März mit Brunch. Diese Sperr-Zeit war für die gehörlosen Senioren nicht so einfach. Kontakte wurden blockiert, diejenige, die Natel oder PC hatten, konnten sich wenigsten etwas via Video kommunizieren, andere die sich damit nicht auskennen, waren eher isoliert. So war es nicht verwunderlich, dass sich an diesem Seniorentreff viele gekommen sind. Natürlich unter Einhaltung der Vorschriften der Hygiene, des Abstandes und mit einer Namenliste.

Die Senioren erfreuten sich sehr auf das Wiedersehen nach so langer Zeit. Es wurden einige Informationen ausgetauscht und Neues konnte man erfahren oder weitergeben, z.B. Todesfälle und Spitalaufenthalte von bekannten Gehörlosen. Aber auch das Lachen wurde nicht verlernt, hat man doch manchmal Lustiges zu erzählen oder Witze gemacht.

Ein neues Mitglied, Ruth Derungs, wurde an diesem Tag vorgestellt und sie wurde herzlich willkommen geheissen. Heinz Roos bediente den Grill und passte auch auf, dass nichts verbrannt wurde. Franziska Roos hatte alle Hände voll zu tun mit den Getränkebestellungen. Walter Zaugg stand vorallem als «Hygiene Polizist» da und half dort wo nötig war. Der Vorstand brachte selbst gemachte Beilagen und Salate sowie «Tübeli» (Zopfbrötli). Edith Rohr und ihre Schwägerin Vreni Rohr sowie auch ich haben maskiert die diversen Salate und Beilagen geschöpft. Niemand durfte selbst bedienen. Vreni Merz, Anny Geisser, Susi Kerekes und Rene Ruckstuhl brachten feine Kuchen zum Kaffee. Das Aufräumen verlief am Schluss wie mit Zauberhand: «Ritsch – Ratsch» und schon waren Tische, Bänke, Geschirr und Getränke alles wieder bico - bello versorgt.

An alle die geholfen oder etwas gebracht oder zubereitet haben ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Stimmung war toll! Das Wetter war gnädig – es regnete kaum und es war draussen angenehm warm unter dem Dach.

Bericht und Fotos: Yvonne Zaugg